

Sitzungsvorlage 2020/215

Verfasser:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Iris Brenner

Stand: 04.09.2020

Beteiligung:

Az.

Technischer Ausschuss	23.09.2020	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Beschaffung von Büromöbel inkl. Büro- und Besucherstühle
- Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung eines Rahmenvertrags**

Beschlussvorschlag:

1. Die Leistungen zur Lieferung von Büromöbel inkl. Büro- und Besucherstühle sind als Rahmenvertrag beginnend ab 01.04.2021 für die Dauer von 3 Jahren, mit einer Verlängerungsoption von einem Jahr öffentlich auszuschreiben.

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen:

Los 1: Büromöbel, wie z. B. Schreibtische, Rollcontainer usw.

Los 2: Büro- und Besucherstühle

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgter Ausschreibung und Bewertung der Angebote gemäß den Wertungskriterien die Vergabeentscheidung für die Stadt Ravensburg zu treffen.

1. Vorbemerkung

Mit der Firma Uli Schuh GmbH & Co. KG besteht seit 01.04.2017 eine Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Büromöbeln, Büro- und Besucherstühle für die Stadtverwaltung Ravensburg. Die Rahmenvereinbarung endet zum 31.03.2021, daher ist eine erneute öffentliche Ausschreibung erforderlich.

2. Ist-Situation

Eine Rahmenvereinbarung entspricht dem Interesse der Stadtverwaltung Ravensburg.

Sie hat somit über maximal 4 Jahre den gleichen Anbieter und kann eine einheitliche und kompatible Büroausstattung gewährleisten.

Die weiteren Vorteile für die Stadtverwaltung sind eine einfache Budgetplanung durch feststehende Preise sowie eine Arbeiterleichterung bei der Neuanschaffung der Büroeinrichtung, da keine Alternativangebote eingeholt werden müssen.

Das Verfahren hat sich aus Sicht des Amts für Architektur und Gebäudemanagement die letzten Jahre bewährt.

3. Wertungskriterien

Der Zuschlag soll nicht nur aufgrund des Preises erteilt werden, vielmehr soll die Art der modularen Bauweise und die Kompatibilität zum aktuellen Inventar als Wertungskriterium eine Rolle spielen.

Die Beurteilung wird von einer Arbeitsgruppe, u. a. bestehend aus dem Betriebsarzt, der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Amtsleiter des AGM, der Abteilungsleitung Gebäudebetrieb, der Sachbearbeiterin für die Möblierung, dem Amtsleiter des Hauptamtes, der Sachbearbeiterin für Arbeitssicherung und -schutz vom Hauptamt, einem Vertreter der IT-Abteilung, einem Vertreter des Betriebshofs und dem Personalratsvorsitzenden durchgeführt.

Los 1:

Wertungskriterien für Arbeitstische, Besprechungstische, Container und Akten-schränke

⇒ 60 % Preis

⇒ 20 % Kompatibilität und Funktionskriterien (z.B. Art der modularen Bauweise, Verkabelungsverfahren und -komponenten)

⇒ 20 % Gestaltung und Design

Los 2:

Wertungskriterien für Büro- und Besucherstühle

⇒ 60 % Preis (davon Bürodrehstuhl 50%, Besucherstuhl 10%)

⇒ 40 % Beurteilung im praktischen Test (davon Bürodrehstuhl 30%, Besucherstuhl 10%)

Kosten und Finanzierung:

Auswirkung auf den städtischen Haushalt

Der geschätzte jährliche Auftragswert liegt bei ca. 45 000 € brutto. In den Haushaltsplanungen der letzten Jahre waren in diesem Umfang jeweils Mittel im Haushalt für die laufenden Ersatzbeschaffungen eingestellt.

Kosten und Finanzierung	
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzgl. zu erwartende Einnahmen)	
pro Jahr (bedarfsabhängig schwankend)	im Mittel 45.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Ergebnishaushalt Sachkonto:	42220070
Ergebnishaushalt Kostenstelle:	1124025065
Finanzhaushalt Sachkonto:	78312000
Finanzhaushalt Auftragsnummer:	765112401001

Anlage/n:

Keine